

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Juli 2015

es ist kaum zu glauben, aber die ersten 100 Tage als neue Schulleiterin des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums liegen längst hinter mir. Nach nun bereits neun Monaten im Amt ist es Zeit, um eine erste Bilanz dieser sehr spannenden und ereignisreichen Amtszeit als neue Schulleiterin zu ziehen.

Es ist in den letzten Monaten viel passiert, entsprechend lang ist auch der nachfolgende Newsletter ausgefallen. Ich hoffe, Sie finden trotzdem die Zeit und die Ruhe, um sich über das Zurückliegende und das im Schuljahr 2015/2016 Anstehende zu informieren.

Positiv beeindruckt bin ich immer noch, von der ausgesprochen freundlichen Aufnahme, die bisherige intensive Zusammenarbeit, aber auch über das erste Feedback. All das bestärkt mich in meiner täglichen Arbeit.

Hierfür möchte ich mich ausdrücklich bei Ihnen allen bedanken!

Mit freundlichen Grüßen

Simone Ley

Schulleiterin

1. Newsletter 2015/ 2016

Netzwerk-Schule der Humboldt-Universität

Das KKG hat die vierjährige Probezeit als Kandidat des Berliner Netzwerks der mathematisch-naturwissenschaftlichen Schulen abgeschlossen und ist nach einem aufwendigen Antragsverfahren einstimmig, d.h. mit Zustimmung aller beteiligten Gymnasien (Herder-, Andreas-, Heinrich-Hertz-, Immanuel Kant-Gymnasium) und des mathematischen Instituts der Humboldt-Universität als Vollmitglied am 18.11. 2014 in das Netzwerk aufgenommen worden. Damit gilt auch für unsere Schule die VO „Schulen besonderer pädagogischer Prägung“ (VO-SbP), in der die Einrichtung von zwei grundständigen Zügen, die Bedingungen der Aufnahme und die Höchstfrequenz der Schülerinnen und Schüler je Klasse geregelt sind. Die VO-SbP wird gerade diesbezüglich überarbeitet. In den Rahmenvorgaben der Schulen besonderer pädagogischer Prägung ist

für unser Profil die Nutzung der erweiterten und modifizierten Rahmenlehrpläne in Mathematik und den Naturwissenschaften vorgegeben.

Neue Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2015/2016

Wir gehörten in diesem Schuljahr zu den zehn meistnachgefragtesten Gymnasien in Berlin (Berliner Zeitung vom 04.03.2015). Für die 5. Klassen haben sich bei 60 vorhandenen Plätzen 94 Schülerinnen und Schüler angemeldet, für die 7. Klassen waren dies bei 64 Plätzen 92 Schülerinnen und Schüler.

In diesem Jahr konnten wir wieder eine große Anzahl von Geschwisterkinderanmeldungen in den 7. Klassen berücksichtigen - dies ist eine wunderbare Rückmeldung zu unserer Arbeit, vielen Dank!

Sehr gefreut hat uns, dass in diesem Jahr das Interesse der Mädchen an unserem mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil deutlich gestiegen ist.

So konnten wir für die beiden 7. Klassen 30 Mädchen aufnehmen, für die beiden 5. Klassen 23.

Daran werden wir weiter mit Unterstützung der MINT-Botschafter_innen und durch Kooperationen mit den umliegenden Grundschulen arbeiten. Bereits mit zwei Grundschulen stehen wir kurz vor der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages.

MINT-Botschafter_innen

Seit November engagiert sich eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler als MINT-Botschafter_innen unserer Schule (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Ziel ist es, Informationen über und Begeisterung für die MINT-Fächer in die breite Öffentlichkeit zu tragen.

Die MINT-Botschafter_innen haben sich in diesem Jahr besonders für die Ausgestaltung von Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler der künftigen 5. und 7. Klassen engagiert. So haben sie die Informationsveranstaltungen mitgestaltet und das Event „Mit MINT ins neue Jahr“ und das Junior Science Café „Raumstation an Erde“ geplant, organisiert und moderiert. Geplant für das Schuljahr 2015/2016 ist eine Schülerschule mit AG-Angeboten für Schülerinnen und Schüler der umliegenden Grundschulen.

Dieses Engagement hat dazu geführt, dass die MINT-Botschafter_innen den Schulpreis des Fördervereins 2014/2015 erhalten haben.

MINT ec-Zertifikat

Als MINT ec-Schule waren wir in diesem Schuljahr erstmalig berechtigt, ein MINT ec-Zertifikat neben dem Abiturzeugnis auszustellen. Nur ca. 200 Schulen deutschlandweit haben diese Möglichkeit. Das MINT ec-Zertifikat ist ein Nachweis über die fachliche Kompetenz in den MINT-Fächern, dem fachwissenschaftlichen Arbeiten im MINT-Bereich und die MINT-Aktivitäten in der SEK I und SEK II, wie z.B. die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben im MINT-Bereich, der Besuch von MINT-Camps oder das Absolvieren von Praktika mit eindeutigem MINT-Bezug. Dieses Zertifikat wird bundesweit anerkannt und die Bewerbungen, auch in einem Numerus-Clausus-Fach an Universitäten, dadurch unterstützt. Es gibt drei Zertifikatsstufen: „mit Erfolg“, „mit besonderem Erfolg“ und „mit Auszeichnung“. In diesem Schuljahr haben bereits acht Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs die Voraussetzungen für die Ausstellung eines MINT ec-Zertifikats erfüllt.

Deutsche Schachschule

Nachdem im November der Schachunterricht in unserer Schule erneut gefilmt wurde, diesmal vom ZDF, haben wir entschieden, uns für die Zertifizierung „Deutsche Schachschule“ zu bewerben. Ein immenser Bewerbungsaufwand war damit verbunden, aber es

hat sich gelohnt. Seit April sind wir deutschlandweit das zweite Gymnasium mit dieser Auszeichnung. Eine Wiederzertifizierung steht in vier Jahren an.

Kreidefreie Schule, ein Masterplan-Leitprojekt

Nach dem dritten Anlauf innerhalb der letzten vier Jahre hat es im Frühjahr endlich geklappt und wir wurden, nach Erstellung eines IT-Konzeptes, in das Programm „Kreidefreie Schule“ aufgenommen, d.h. unsere Räume werden zukünftig nach und nach mit neuen interaktiven Whiteboards (Promethean) ausgestattet.

Arbeitsgruppen, Steuergruppe und Studientag

Im Schuljahr 2014/ 2015 haben einige Arbeitsgruppen erfolgreich ihre Arbeit aufgenommen. Die Homepage wurde in Zusammenarbeit mit Herrn Fiedler aktualisiert (AG Homepage), ein Wegweiser für neue Kolleginnen und Kollegen wurde erstellt (AG Begrüßung der Neuen), feste Teamzeiten für das Schuljahr 2015/ 2016 etabliert (AG Teambildung) und eine Führung für die künftigen 7. Klassen im Kiez organisiert (AG Käthe).

Die Steuergruppe Schulprogramm hat mit der Arbeit an der Fortschreibung des Schulprogramms begonnen.

Der Studientag am 07. Juli 2015 hatte das eigenverantwortliche Lernen zum Thema. Nach einem Impulsreferat durch Frau Ley haben Referenten Workshops zur Lernbörse, zur Lernwerkstatt und zur Arbeit mit Kompetenzrastern angeboten.

Offener Ganztagsbetrieb

Manchmal macht man den zweiten Schritt vor dem ersten. Der erste Schritt „Erstellung eines Konzeptes für den offenen Ganztagsbetrieb“ fand im Schuljahr 2014/2015 am KKG nach dem zweiten Schritt, der Antragstellung statt!

Der Beschluss der Schulkonferenz und die Antragsstellung auf Umwandlung in eine offene Ganztagschule erfolgten bereits am Ende des Schuljahres 2013/2014, allerdings ohne Vorlage eines Konzeptes.

Offener Ganztagsbetrieb (oGt) bedeutet, dass unsere Schülerinnen und Schüler an vier Tagen der Woche bis 16.00 Uhr in der Schule bleiben können, dort betreut werden und ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften, Freizeitangeboten und Hausaufgabenbetreuungen vorfinden werden - es aber nicht müssen.

Gemäß unseres neuen Slogans „Ganztage - Lernen neu denken, Schule gestalten“ haben wir in der Schulgemeinschaft aus sieben Handlungsfeldern unsere künftig für unsere Schule geltenden drei zentralen Handlungsfelder ausgewählt: Lernen und Fördern, Partizipation und Kooperation. Nach dieser Festlegung haben wir im Laufe des 2. Halbjahres ein umfangreiches Konzept für den oGt am KKG erarbeitet und, nach der Präsentation in den schulischen Gremien, in der Schulkonferenz einstimmig verabschiedet und der Schulaufsicht vorgelegt.

Für die Unterstützung zur Durchführung des oGt haben sich drei freie Träger im Frühjahr der Schulgemeinschaft vorgestellt. Die AG oGt und die Schulkonferenz haben sich einstimmig für die Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjfbg) als freien Träger entschieden.

Nur acht Berliner Gymnasien sind für einen Start in den Ganzttag ab 2016 ausgewählt worden. Das KKG gehört dazu und bekommt neben den anderen sieben Gymnasien die Chance, kurzfristig bereits zum Schuljahresbeginn 2015/2016 in den Ganzttag zu starten.

Kurz vor den Sommerferien haben wir dann in Kooperation mit unserem freien Träger zwei Sozialarbeiter, Frau Schwienke und Herr Stenzhorn für unsere Schule gewinnen können, die ihre Arbeit mit Beginn des neuen Schuljahres aufnehmen werden. Die Gelder hierfür und für die Bezahlung weiterer Kooperationspartner, wie z.B. der Musikschule, werden von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft für den oGt zur Verfügung gestellt. Somit ist langfristig auch die Kooperation mit der Musikschule abgesichert.

Da der Einstieg sehr kurzfristig ist, sind im kommenden Schuljahr hierzu noch viele Entscheidungen zu treffen. Dazu werden wir weitere Arbeitsgruppen etablieren. Ein Zeitmaßnahmen-Katalog existiert, die Umsetzung wird aber noch Zeit in Anspruch nehmen.

Zunächst starten wir nur in den neuen 5. und 7. Klassen mit Klassenleiterteams, Klassenrat und Lernzeiten in den oGt. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler ändert sich zunächst nichts. Sie haben aber den Vorteil, schon im Schuljahr 2015/2016 ein größeres Angebot an verlässlichen Arbeitsgemeinschaften nutzen zu können.

Eines unserer ersten Ziele im oGt ist die Ausgestaltung eines Schülercafés im Kellergewölbe unserer Schule. Die vorgesehenen drei Räume sind bereits saniert und mit Fluchtwegen ausgestattet. Die Gelder, die beim Schulfest eingenommen wurden, und nicht ausgegebene Geldspenden sollen für die Ausgestaltung dieser Räume genutzt werden. Dies wird aber leider nicht ausreichen, so dass wir uns auf die Suche nach Sponsoren begeben müssen. Das Schülercafé soll Bestandteil des Nachmittagsangebotes im oGt sein.

Erste Elternakademie

Um die Elternschaft unserer Schule noch stärker am Schulleben partizipieren zu lassen, wollen wir künftig in regelmäßigen Abständen Angebote mit spannenden Vorträgen zu schulischen Themen machen. Den Auftakt bildet ein Vortrag von Herrn Peter Köster zum Thema „Achtung Pubertät! Was ist bloß mit unseren Kindern los? Antworten aus der Hirnforschung und der Neurobiologie.“ Die Veranstaltung findet am 23.09.2015 um 19.00 Uhr in der Aula statt. Wir hoffen, dass das Thema Sie anspricht und freuen uns auf Ihr Kommen.

Unterstützungssystem „erfolgreiches Lernen“

Das Team „Unterstützungssystem erfolgreiches Lernen“ (kurz UFO Lernen) setzt sich aus sechs Kolleginnen und Kollegen, den beiden Sozialpädagogen, einer Schulhelferin und der Schulleitung zusammen. Ziel ist es, die Fachlehrerinnen und Fachlehrer, bei ihrer Arbeit mit unseren besonderen Jugendlichen zu unterstützen und zu entlasten. Langfristig soll noch eine Sonderpädagogin ins Team geholt werden.

Ergebnisse Abitur, MSA, VERA 8

Unsere Schülerinnen und Schüler waren im Schuljahr 2014/2015 sowohl im Abitur mit einem Notendurchschnitt von 2,1 als auch im MSA und in den Vergleichsarbeiten ausgesprochen erfolgreich und lagen weit über dem Berliner Durchschnitt. Bei VERA 8 zeigten nicht nur die profilierten Klassen außergewöhnlich gute Leistungen im Fach Mathematik, sondern auch die regulären 8. Klassen.

Schulfest

Zwei Minuten vor Beginn des Schulfestes hörte es auf zu regnen! Dank der guten Vorbereitung und der vielfältigen Unterstützung aus den Reihen der gesamten Schulgemeinschaft war es ein abwechslungs- und erfolgreiches Fest. Die Projektgruppen haben an vielfältigen Ständen ihre Projektergebnisse „MINT trifft Kunst“ präsentiert, sportliche Wettbewerbe wurden ausgetragen und auf der Bühne fanden Präsentationen weiterer Projektergebnisse und eine Lesung des 16-jährigen Bestsellerautors, Paul Böhre, aus seinem Buch „Teenie Leaks“ statt.

Wir bedanken uns für die vielfältigen Sach- und enormen Geldspenden an den Förderverein zur Unterstützung unseres Schulfestes. Es zeigt sich, dass von ganz Vielen die Idee des Schulfestes mitgetragen wird. Jedes Schuljahr braucht seine Höhepunkte, Anlässe, an deren Planung und Umsetzung die ganze Schulgemeinschaft beteiligt ist, so dass anschließend in entspannter Atmosphäre dieses gemeinsame Handeln genossen werden kann. Einen solchen Höhepunkt konnten wir dank des Einsatzes so vieler am 14. Juli 2015 erleben.

Wettbewerbe/ Aufführungen etc.

Unsere Schüler haben sich nicht nur bei der Organisation und Gestaltung der Projektstage und des Schulfestes, bei Konzerten und Theateraufführungen, bei der langen Nacht der Wissenschaften und dem Tag der seltenen Erkrankungen am Vivantes-Klinikum engagiert, sondern haben daneben auch wieder in vielfältigen Wettbewerben sehr erfolgreich teilgenommen: Matheolympiade, Bundeswettbewerb Mathematik, Känguru-Wettbewerb, Tag der Mathematik, MG Cup in Belgrad, Chem-Kids, Chemie, die stimmt, Australian National Chemistry Quiz, Chemie-Olympiade, Junior Science-Olympiade, Jugend präsentiert, CanSat-Wettbewerb, INSPYRE in Rom, RoboCup Junior, Deutsche Meisterschaft im Schulschach, SEMK-Cup, Geografie Wissen, Big Challenge und Rund um Scharfenberg.

Wir bedanken uns bei unseren Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement und gratulieren zu den erzielten Erfolgen!

Genauere Informationen zu und die einzelnen Erfolge in den einzelnen Wettbewerben können auf unserer Website nachgelesen werden.

Weiterführung der Modernisierung und Sanierung unseres Schulgebäudes

Zum neuen Schuljahr konnten wir aus den letzten von den Eltern gespendeten 5.500 € der „Verlässlichen Schule“ und mit finanzieller Unterstützung unseres Fördervereins wieder zwei Klassenzimmer renovieren.

Mit den 7000 € der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, über die jede Schule eigenverantwortlich verfügen kann, wurden für diese beiden Räume Schallschutzdecken in Auftrag gegeben.

Daneben konnten wir endlich bewirken, dass die beiden Informatikräume, der Vorbereitungsraum Informatik und die Werkstatt renoviert werden. Der Vorbereitungsraum bekommt im Zuge dieser Maßnahmen auch endlich einen zweiten Fluchtweg.

Die dringend notwendige Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume wurde ebenfalls mehrfach angefragt. Diese Sanierung steht jetzt in der „Warteschleife“ beim Schulträger, dem Bezirk Pankow. Wir hoffen, dass dafür Gelder im nächsten Doppelhaushalt zur Verfügung gestellt werden.

Die Sanierung der Außenfassade (Sandstrahlung und Ausbesserung der Verfugungen) und die denkmalgerechte Sanierung der Fenster gehen nur schleppend voran, der erstellte

Zeitplan kann leider nicht eingehalten werden. Mit dem eingerüsteten Gebäude werden wir wohl noch längere Zeit leben müssen. Während der Sommerferien haben aber bereits etliche Fenster eine Doppelverglasung bekommen, sind überarbeitet und neu lackiert worden.

Zweite Runde Schulinspektion

Für den 05. und 07. Oktober 2015 hat sich das Schulinspektionsteam angekündigt. Am 09. September 2015 findet dazu in kleiner Runde ein Vorgespräch statt. Dort werden per Zufallsprinzip die Interviewpartner aus der Gruppe der Lernenden, der Eltern und der Lehrkräfte ausgewählt und der Ablauf der Inspektionstage vorgestellt. Im Vorfeld der Inspektion findet eine Online-Befragung statt. Dazu werden wir Sie gesondert informieren.

Wir wünschen der ganzen Schulgemeinschaft ein erfolgreiches Schuljahr 2015/2016.

Für die Schule

S. Ley
Schulleiterin

Für die Eltern

M. Thunig
stellv. Elternsprecher